

# Zecken, Flöhe und andere Plagegeister

Anke Henne

Klicken, Lesen, Weitermachen. So einfach geht das.

Rubrik	<b>Gesundheit, Lifestyle</b>
Thema	<b>Tiermedizin - Ungeziefer</b>
Umfang	<b>18 Seiten</b>
eBooklet	<b>00708</b>
Preis	<b>2,95 Euro</b>
Autor	<b>Anke Henne</b>

Mit Hilfe von Fachbüchern kann man eine Menge lernen. Das ist gut. Wenn man genügend Zeit hat. Für die anderen Momente gibt es **eload24**: Digitale Bücher ohne jeden Ballast zu exakt definierten Themen, geschrieben von etablierten Fachautoren, unschlagbar preiswert und zum direkten Download. So bekommen Sie immer exakt die Informationen, die Sie wirklich brauchen. 24 Stunden am Tag.



**eload24 GmbH**

Blegistrasse 7  
CH-6340 Baar

info@eload24.com  
www.eload24.com

Copyright © 2008 eload24 GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Trotz sorgfältigen Lektorats können sich Fehler einschleichen. Autoren und Verlag sind deshalb dankbar für Anregungen und Hinweise. Jegliche Haftung für Folgen, die auf unvollständige oder fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind, ist jedoch ausgeschlossen.

Copyright für Text, Fotos, Illustrationen:  
Anke Henne

Coverfoto: © Ivan Mateev - iStockphoto

## Inhalt

Zecken, Flöhe und andere Plagegeister .....	3
Wirksame Ungezieferbekämpfung auf natürlichem Weg für unsere Haustiere .....	3
Ektoparasiten: Ursachen und Symptome.....	4
Flöhe .....	5
Läuse.....	6
Zecken .....	6
Milben.....	8
Haarlinge .....	8
Pilze .....	9
Vorbeugung .....	10
Haltung und Pflege .....	10
Ernährung .....	11
Weitere Maßnahmen .....	11
Fazit .....	13
Behandlung .....	14
Alternative für die kalte Jahreszeit: .....	15
Nachbehandlung .....	16
Grenzen der Selbstbehandlung .....	17
Bezugsquellen.....	18

## **Zecken, Flöhe und andere Plagegeister**

### **Wirksame Ungezieferbekämpfung auf natürlichem Weg für unsere Haustiere**

Gerade im Sommer werden unsere Haustiere häufig von verschiedenen Plagegeistern heimgesucht. Juckreiz, Hautschunden, eitrig-entzündungen und Haarausfall quälen das Tier und seine Besitzer gleichermaßen. Meist weiß man sich nicht anders zu helfen, als mit starken chemischen Mitteln das Ungeziefer zu vergiften. Doch diese „Repellents“ genannten Mittel wirken auch auf den Haustierorganismus giftig. Einige Produkte sind so hochtoxisch, dass man laut Beipackzettel sein Tier einige Tage nicht anfassen soll und kleine Kinder aus seiner Umgebung fernhalten muss. Da sich Hunde und Katzen durch Ablecken ihr Fell reinigen und Pferde sich durch gegenseitiges

Beknabbern die Haut pflegen, gelangen diese Mittel nicht nur über die Haut in den Organismus, sondern werden auch abgeschluckt. Tiere, die häufig derart behandelt werden oder diese Mittel sogar zur Vorbeugung verabreicht bekommen, leiden irgendwann unter Erkrankungen der Stoffwechselorgane. Leber und Nieren sind am häufigsten betroffen. Und oftmals stellen sich aufgrund dieser Vergiftungen erneut Juckreiz und offene Hautstellen ein.

Viele Tierbesitzer fragen nach Alternativen, und die gibt es tatsächlich. Gute Pflege und ein gesundes Immunsystem, dazu hilfreiche Futterkomponenten, ätherische Öle oder andere pflanzliche Duftstoffe bieten guten Schutz. Aber auch den akuten Befall kann man meist mit sanfteren Mitteln bekämpfen.

Ich zeige Ihnen in diesem eBooklet die Möglichkeiten zur Selbsthilfe auf und gebe Ihnen